Herren Kreisliga Gr.1

TSV Nieder-Ramstadt III : TTF Hähnlein 1965
Freitag, 02.02.2024, 20:30 Uhr

Okur in Einzel und Doppel ungeschlagen

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Nieder-Ramstadt III am Freitagabend in den Armen: Robert Nordmann hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (32:24 Sätze) in der Herren Kreisliga Gr.1 Partie gegen die TTF Hähnlein 1965 gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Nieder-Ramstadt III nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Sinan Okur, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Kliehm / Deranek in ihrem Doppel gegen Schäfer / Wildner etwas die Form und am Ende mussten sie ihren Gegnern doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was ein Spielverlauf! Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Beim 3:0-Sieg gelang es Pieschel / Kreher die Gastspieler Ackermann / Ritzert in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Wenig Chancen ließen Okur / Nordmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Lindemann / May. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. 2 Sätze lang fand Sebastian Kliehm gegen Christoph Ackermann keine Mittel, bevor er mächtig auftrumpfte und das Spiel dann doch noch mit 9:11, 8:11, 11:5, 11:9, 11:6 drehte. Einen Erfolg verpasste am Nachbartisch Paul Deranek indessen bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Gerd Schäfer, der im Vorfeld auf Grundlage der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa gleichstark eingeschätzt wurde. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Florian Ritzert war für Kai Uwe Pieschel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Zwar brachte Jan Lindemann Heinz Kreher phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Heinz Kreher mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Sinan Okur hatte gegen Boris Wildner beim 11:3, 11:5, 11:2 keine Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Da gab es nichts zu rütteln. Robert Nordmann hatte gegen Wilfried May hingegen bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des TSV Nieder-Ramstadt III und der TTF Hähnlein 1965 in die Box. Sebastian Kliehm konnte im Spiel gegen Gerd Schäfer dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Dieser Sieg war somit der 6. Sieg von Kliehm seit Beginn der Serie, während er bislang 2 Einzel verlor. Nach anfänglichem Satzrückstand konnte Paul Deranek die Partie gegen Christoph Ackermann noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Kai Uwe Pieschel in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Jan Lindemann. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Den Sieg von Florian Ritzert konnte Heinz Kreher im anschließenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Eher wenig Gegenwehr bekam Sinan Okur beim 12:10, 11:3, 11:9 von Wilfried May. Robert Nordmann hatte im Einzel gegen Boris Wildner am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (12:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Team bei. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 3:1 für Nordmann und 5:11 für Wildner seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Nieder-Ramstadt III am 09.02.2024 gegen den 1.TTC Darmstadt IV möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.02.2024 gegen den SV Darmstadt 98 III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
TSV Nieder-Ramstadt III
Doppel: Kliehm / Deranek 0:1, Pieschel / Kreher 1:0, Okur / Nordmann 1:0
Einzel: S. Kliehm 2:0, P. Deranek 1:1, K. Pieschel 0:2, H. Kreher 1:1, S. Okur 2:0, R. Nordmann 1:1
TTF Hähnlein 1965
Doppel: Ackermann / Ritzert 0:1, Schäfer / Wildner 1:0, Lindemann / May 0:1
Einzel: G. Schäfer 1:1, C. Ackermann 0:2, J. Lindemann 1:1, F. Ritzert 2:0, W. May 1:1, B. Wildner 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (12:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").